

Besprühung für Steinbruch Schwarzkollm

Harsche Kritik wird in Schwarzkollm immer wieder an der Lärm- und Staubbelästigung durch den Steinbruch laut. Einige Einwohner erwägen mittlerweile Schritte über das Umweltamt der Stadt Hoyerswerda und das Oberbergamt einzuleiten. Die Ursache für die enorme Staubbelastung der vergangenen Tage wusste Ortsvorsteherin Gertrud Winzer zu benennen. Der Wasserwagen, der die Piste im Steinbruch regelmäßig befeuchtet, sei defekt und Ersatz nicht sofort zur Hand gewesen. Auf neuerliche Nachfrage wurde zugesichert, dass eine Besprühungsanlage für die Piste demnächst in Betrieb genommen werde. So soll effektiv und dauerhaft verhindert werden, dass der feine Staub, der vor allem von den Steinbruch-LKW aufgewirbelt wird, sich überhaupt erheben kann.(US)